Rat der
Europäischen Union

**Brüssel, den 5. Oktober 2021**
**(OR. en)**

**12529/21**

**ACP 88**
**FIN 737**
**PTOM 22**

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

| | |
|---|---|
| Absender: | Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission |
| Eingangsdatum: | 5. Oktober 2021 |
| Empfänger: | Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union |
| Nr. Komm.dok.: | COM(2021) 607 final |
| Betr.: | MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen zum Europäischen Entwicklungsfonds Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2021, 2022, 2023 und unverbindliche Vorausschätzung für die Jahre 2024-2025 |

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2021) 607 final.

Anl.: COM(2021) 607 final

EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 5.10.2021
COM(2021) 607 final

# MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

## Finanzinformationen zum Europäischen Entwicklungsfonds

## Europäischer Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2021, 2022, 2023 und unverbindliche Vorausschätzung für die Jahre 2024-2025

## 1. VORWORT[1]

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/1877[2] über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltsjahre 2021 bis 2021.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführungsprognosen der EEF (8. bis 11. EEF) im Zeitraum 2021 bis 2023. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2024 und 2025.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

## 2. EINLEITUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen in den Haushaltsjahren 2021, 2022 und 2023 für die einzelnen Staaten in Afrika, der Karibik und dem pazifischen Raum (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Insbesondere die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds (EEF) bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF[3] wurden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Prognosen aktualisiert.

Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2020 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2021-2023 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

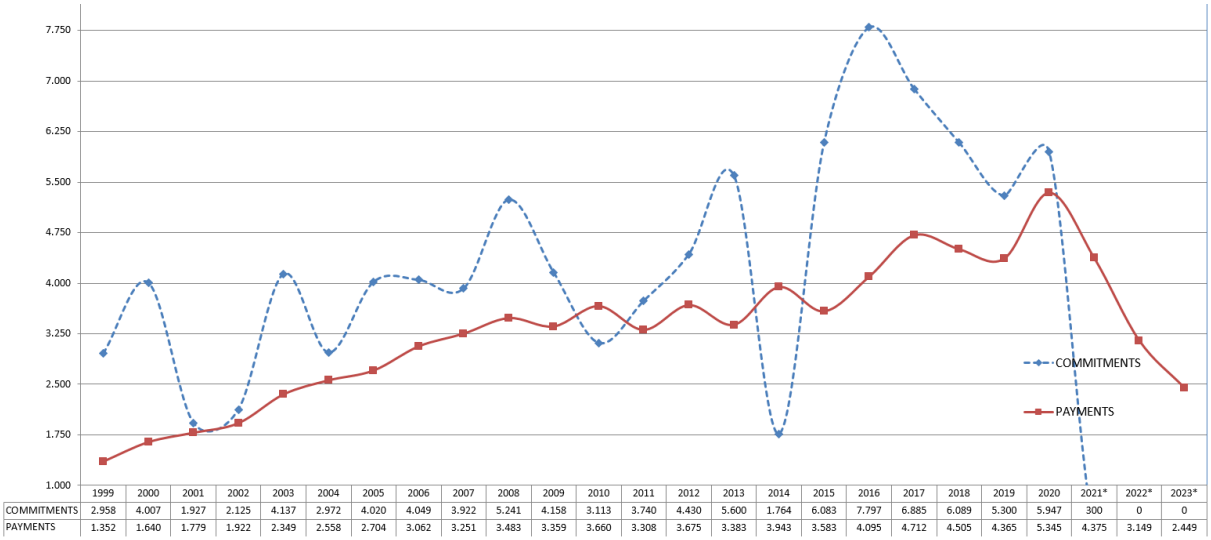
---

1 In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 10. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

2 Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

3 ABl. L 307 vom 3.12.2018.

**Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen des EEF seit 1999 (in Mio. EUR)**




| | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021* | 2022* | 2023* |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| COMMITMENTS | 2.958 | 4.007 | 1.927 | 2.125 | 4.137 | 2.972 | 4.020 | 4.049 | 3.922 | 5.241 | 4.158 | 3.113 | 3.740 | 4.430 | 5.600 | 1.764 | 6.083 | 7.797 | 6.885 | 6.089 | 5.300 | 5.947 | 300 | 0 | 0 |
| PAYMENTS | 1.352 | 1.640 | 1.779 | 1.922 | 2.349 | 2.558 | 2.704 | 3.062 | 3.251 | 3.483 | 3.359 | 3.660 | 3.308 | 3.675 | 3.383 | 3.943 | 3.583 | 4.095 | 4.712 | 4.505 | 4.365 | 5.345 | 4.375 | 3.149 | 2.449 |

* Vorausschätzungen für 2021-2023

Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2020 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2021-2023.

## 3. FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2021-2023 (IN MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

| **Vorausschätzungen 2021-2023 (*)** | | **2021** | **2022** | **2023** |
|---|---|---|---|---|
| Mittelbindungen | Kommission<br>EIB<br>Insgesamt | 0<br>300[4]<br>300 | 0<br>0<br>0 | 0<br>0<br>0 |
| Zahlungen | Kommission<br>EIB<br>Insgesamt | 3 763<br>612<br>4 375 | 2 500<br>649<br>3 149 | 1 800<br>649<br>2 449 |
| Beiträge | Kommission (11. EEF)<br>EIB (10. EEF)<br>EIB (11. EEF)<br>Insgesamt | 3 700<br>70<br>230<br>4 000 | 2 500<br>0<br>300<br>2 800 | 1 800<br>0<br>300<br>2 100 |

*Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

[4] Bindung von Mitteln aus Rückflüssen in die AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität durch den Beschluss 2020/2023 Rates).

## 4. NICHTVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNG DER BEITRÄGE FÜR DIE JAHRE 2024-2025 (IN MIO. EUR)

| Vorausschätzungen 2024-2025 (*) | | 2024 | 2025 |
|---|---|---|---|
| Beiträge | Kommission (11. EEF) | 1 500 | 900 |
| | EIB (11. EEF) | 300 | 9 |
| | Insgesamt | 1 800 | 909 |

*Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung EU 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre n + 3 und n + 4.

## 5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSEN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2021, 2022 UND 2023

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für den Zeitraum 2021-2023 gegenübergestellt.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2022 bzw. 2023, aufgeschlüsselt nach Tranche und Vertragspartei des EEF. Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2022-2025 je EEF-Vertragspartei.

Für 2021 und 2022 bleiben die Schätzungen für die Zahlungen und die Beiträge der Mitgliedstaaten (Kommission) gegenüber der Mitteilung vom Juni 2021 unverändert. Auch für 2023 bleiben die Zahlen stabil. Unsere Schätzungen für die Jahre nach 2023 bestätigen den rückläufigen Trend bei den Zahlungen: Da die Verfallsklausel des 11. EEF am 31.12.2020 verstrichen ist, gibt es keine neuen Mittelbindungen[5], daher spiegelt die geschätzte Höhe der Zahlungen die schrittweise Ausschöpfung der verbleibenden RAL widerspiegelt (Reste a liquider).

2021 erfolgte der finanzielle und operative Abschluss des 8. EEF mit einem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von insgesamt 10 374 Mio. EUR. Detaillierte finanzielle und operative Informationen zu den Maßnahmen des 8. EEF werden in der Jahresrechnung 2021 des EEF vorgelegt.

Was die nicht gebundenen und freigegebenen Mittel aus dem 8. und 9. EEF anbelangt, so wurden den „EU-15-Mitgliedstaaten“ bereits drei Erstattungen in Höhe von insgesamt 1 826 Mio. EUR gewährt (davon 223 Mio. EUR im Januar 2021[6]). Die Kommission schlägt vor, den „EU-15-Mitgliedstaaten“ den in der Reserve des 8./9. EEF verfügbaren Betrag von 43 Mio. EUR im Januar 2022 zurückzuerstatten. Diese Erstattung erfolgt durch Kürzung des von den „EU-15-Mitgliedstaaten“ für die erste Tranche 2022 zu zahlenden Betrags (d. h. der gleiche Ansatz wie im Vorjahr). Etwaige Restmittel der Reserve des 8./9. EEF werden grundsätzlich bis zur vollständigen Rückerstattung der nicht gebundenen oder freigegebenen Mittel weiterhin einmal jährlich zurückgezahlt.

[5] Mit Ausnahme der Mittelbindungen für Mittel aus Rückflüssen im Rahmen der AKP-Investitionsfazilität (siehe Fußnote 4).
[6] Mit dem Beschluss (EU) 2020/1708 des Rates hat die Kommission bereits 223 Mio. EUR aus der nicht verfügbaren Reserve des 8./9. EEF erstattet.

## 5.1. Anhang 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen[7] für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 (in Mio. EUR)

| | 2021 | | 2022 | | 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** |
| Regionen | | | | | | |
| Ost- und Zentralafrika | | | | | | |
| Westliches und südliches Afrika | | | | | | |
| Karibik | | | | | | |
| Pazifischer Raum | | | | | | |
| **Zwischensumme*** | | | | | | |
| Sonstige | | | | | | |
| Menschliche Entwicklung, Menschenrechte | | | | | | |
| EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika | | | | | | |
| EUTF Afrika | | | | | | |
| Planet und Wohlstand | | | | | | |
| Ressourcen, Bewertung, Verfahren | | | | | | |
| GD ECHO, EACEA, GD EAC | | | | | | |
| **Zwischensumme*** | | | | | | |
| **Europäische Kommission insgesamt*** | **0** | **0** | **0** | **0** | | **0** |
| Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**) | 10 | 0 | 0 | 0 | | 0 |
| **EIB insgesamt***** | **10** | **0** | **0** | **0** | | **0** |
| **Europäische Kommission + EIB insgesamt*** | **10** | **0** | **0** | **0** | | **0** |

*Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen
** Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF

| | 2021 | | 2022 | | 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** | | **Mitteilung Oktober 2021** |
| Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität *** | 300 | 300 | 0 | 0 | | 0 |

*** Die Mittelbindung im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

[7] Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

## 5.2. Anhang 2: Vorausschätzungen der Zahlungen[8] für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023 (in Mio. EUR)

| | 2021 | | | 2022 | | 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Mitteilung Juni 2021** | *(auf der Grundlage des neuen INTPA-Organisationsplans)* | **Mitteilung Oktober 2021** | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** |
| Regionen | | Regionen | | | | | |
| Östliches und südliches Afrika | 1 755 | Ost- und Zentralafrika | 905 | | | | |
| West- und Zentralafrika | 688 | Westliches und südliches Afrika | 1 317 | | | | |
| Lateinamerika und Karibik | 194 | Karibik | 194 | | | | |
| Pazifischer Raum | 119 | Pazifischer Raum | 119 | | | | |
| **Zwischensumme*** | **2 756** | **Zwischensumme*** | 2 535 | | | | |
| Sonstige | | Sonstige | | | | | |
| Menschenrechte, Gesundheit, Bildung | 101 | Menschliche Entwicklung, Menschenrechte | 101 | | | | |
| EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika | 196 | EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika | 223 | | | | |
| EUTF Afrika | 311 | EUTF Afrika | 484 | | | | |
| Planet und Wohlstand | 320 | Planet und Wohlstand | 338 | | | | |
| Ressourcen, Bewertung, Verfahren | 52 | Ressourcen, Bewertung, Verfahren | 55 | | | | |
| GD ECHO, EACEA, GD EAC | 26 | GD ECHO, EACEA, GD EAC | 26 | | | | |
| **Zwischensumme*** | **1 007** | **Zwischensumme*** | **1 228** | | | | |
| **Europäische Kommission insgesamt*** | **3 763** | **Europäische Kommission insgesamt*** | **3763** | **2 500** | **2 500** | | 1 800 |
| Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**) | 40 | | 40 | 40 | 40 | | 40 |
| **EIB insgesamt***** | **40** | | **40** | **40** | **40** | | **40** |
| **Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*** | **3 803** | | **3803** | **2 540** | **2 540** | | **1 840** |

*Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen

** Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF- und der IRS-Auszahlungen im Rahmen früherer EEF

| | 2021 | | | 2022 | | 2023 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | **Mitteilung Juni 2021** | | **Mitteilung Oktober 2021** | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** | **Mitteilung Juni 2021** | **Mitteilung Oktober 2021** |
| Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität *** | 572 | | 572 | 609 | 609 | | 609 |

*** Die Mittelbindung im Rahmen des revolvierenden Fonds kann nicht mit Buttozahlungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

[8] Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

## 5.3. Anhang 3: Finanzielle Vorausschätzungen für 2021-2023 und unverbindliche Schätzungen für 2024-2025 (in Mio. EUR)

| | | Mitteilung Juni 2021 [1] | | | Mitteilung Oktober 2021 [1] | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | **Kommission** | **EIB [6]** | **GESAMT** | **Kommission** | **EIB [6]** | **GESAMT** |
| | **Saldo 31.12.2020 [4]** | **728** | **436** | **1 164** | **728** | **436** | **1 164** |
| **2021** | Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2021: | 3 700 | 300 | 4 000 | 3 700 | 300 | 4 000 |
| | *Tranche 1* | 1 600 | 70 | 1 670 | 1 600 | 70 | 1 670 |
| | *Tranche 2* | 1 200 | 130 | 1 330 | 1 200 | 130 | 1 330 |
| | *Tranche 3* | 900 | 100 | 1 000 | 900 | 100 | 1 000 |
| | Rückflüsse [2] | | 276 | 276 | | 276 | 276 |
| | Beiträge und Anpassungen 2021, eingegangen 2020 | | 0 | 0 | | 0 | 0 |
| | Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen | 55 | | 55 | 55 | | 55 |
| | Rückstellung für eine Rückerstattung von Mitteln des 8. und 9. EEF | - 223 | | - 223 | - 223 | | - 223 |
| | Zahlungen insgesamt [3] | - 3 763 | - 612 | - 4 375 | - 3 763 | - 612 | - 4 375 |
| | **Saldo 31.12.2021 [4]** | **497** | **400** | **896** | **497** | **400** | **896** |
| **2022** | Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2022: | 2 500 | 300 | 2 800 | 2 500 | 300 | 2 800 |
| | *Tranche 1* | | | | 1 100 | 100 | 1 200 |
| | *Tranche 2* | | | | 800 | 100 | 900 |
| | *Tranche 3* | | | | 600 | 100 | 700 |
| | Rückflüsse [2] | | 289 | 289 | | 289 | 289 |
| | Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen | 50 | | 50 | 40 | | 40 |
| | Rückstellung für eine Rückerstattung von Mitteln des 8. und 9. EEF | | | | - 43 | | - 43 |
| | Zahlungen insgesamt [3] | - 2 500 | - 649 | - 3 149 | - 2 500 | - 649 | - 3 149 |
| | **Saldo zum 31.12.2022 [4]** | **547** | **340** | **886** | **494** | **340** | **833** |
| **2023** | Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2023: | **1 800** | **300** | **2 100** | **1 800** | **300** | **2 100** |
| | Rückflüsse [2] | | | | | **292** | **292** |
| | Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und sonstige Anpassungen | | | | | | **0** |
| | Zahlungen insgesamt [3] | | | | **- 1 800** | **- 649** | **- 2 449** |
| | **Saldo zum 31.12.2023 [4]** | | | | **494** | **283** | **776** |
| **2024** | Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2024 [5] | **1 500** | **300** | **1 800** | **1 500** | **300** | **1 800** |
| **2025** | Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK für 2025 [5] | | | | **900** | **9** | **909** |

[1] Operativ verfügbare Beträge.

[2] Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des VK an Rückflüssen, die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.

[3] Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF;

[4] Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltslinie noch nicht zugewiesene Einnahmen

[5] Art. 19 Abs. 2 Buchstabe d Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge für die Jahre n + 3 und n + 4;

[6] Nach Artikel 19 Absatz 1 werden die Beiträge zunächst bis zur Ausschöpfung der für den vorangehenden EEF festgelegten Beträge nacheinander abgerufen.

## 5.4. Anhang 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2022 (in EUR)

| MITGLIEDSTAATEN & Vereinigtes Königreich | Schlüssel 11. EEF % | Tranche 1 | | Tranche 2 | | Tranche 3 | | EIB insgesamt | Insgesamt Kommission | Insgesamt 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | | | |
| **BELGIEN** | 3,24927 | 3 249 270,00 | 35 741 970,00 | 3 249 270,00 | 25 994 160,00 | 3 249 270,00 | 19 495 620,00 | 9 747 810,00 | 81 231 750,00 | **90 979 560,00** |
| **BULGARIEN** | 0,21853 | 218 530,00 | 2 403 830,00 | 218 530,00 | 1 748 240,00 | 218 530,00 | 1 311 180,00 | 655 590,00 | 5 463 250,00 | **6 118 840,00** |
| **TSCHECHIEN** | 0,79745 | 797 450,00 | 8 771 950,00 | 797 450,00 | 6 379 600,00 | 797 450,00 | 4 784 700,00 | 2 392 350,00 | 19 936 250,00 | **22 328 600,00** |
| **DÄNEMARK** | 1,98045 | 1 980 450,00 | 21 784 950,00 | 1 980 450,00 | 15 843 600,00 | 1 980 450,00 | 11 882 700,00 | 5 941 350,00 | 49 511 250,00 | **55 452 600,00** |
| **DEUTSCHLAND** | 20,57980 | 20 579 800,00 | 226 377 800,00 | 20 579 800,00 | 164 638 400,00 | 20 579 800,00 | 123 478 800,00 | 61 739 400,00 | 514 495 000,00 | **576 234 400,00** |
| **ESTLAND** | 0,08635 | 86 350,00 | 949 850,00 | 86 350,00 | 690 800,00 | 86 350,00 | 518 100,00 | 259 050,00 | 2 158 750,00 | **2 417 800,00** |
| **IRLAND** | 0,94006 | 940 060,00 | 10 340 660,00 | 940 060,00 | 7 520 480,00 | 940 060,00 | 5 640 360,00 | 2 820 180,00 | 23 501 500,00 | **26 321 680,00** |
| **GRIECHENLAND** | 1,50735 | 1 507 350,00 | 16 580 850,00 | 1 507 350,00 | 12 058 800,00 | 1 507 350,00 | 9 044 100,00 | 4 522 050,00 | 37 683 750,00 | **42 205 800,00** |
| **SPANIEN** | 7,93248 | 7 932 480,00 | 87 257 280,00 | 7 932 480,00 | 63 459 840,00 | 7 932 480,00 | 47 594 880,00 | 23 797 440,00 | 198 312 000,00 | **222 109 440,00** |
| **FRANKREICH** | 17,81269 | 17 812 690,00 | 195 939 590,00 | 17 812 690,00 | 142 501 520,00 | 17 812 690,00 | 106 876 140,00 | 53 438 070,00 | 445 317 250,00 | **498 755 320,00** |
| **KROATIEN** | 0,22518 | 225 180,00 | 2 476 980,00 | 225 180,00 | 1 801 440,00 | 225 180,00 | 1 351 080,00 | 675 540,00 | 5 629 500,00 | **6 305 040,00** |
| **ITALIA** | 12,53009 | 12 530 090,00 | 137 830 990,00 | 12 530 090,00 | 100 240 720,00 | 12 530 090,00 | 75 180 540,00 | 37 590 270,00 | 313 252 250,00 | **350 842 520,00** |
| **ZYPERN** | 0,11162 | 111 620,00 | 1 227 820,00 | 111 620,00 | 892 960,00 | 111 620,00 | 669 720,00 | 334 860,00 | 2 790 500,00 | **3 125 360,00** |
| **LETTLAND** | 0,11612 | 116 120,00 | 1 277 320,00 | 116 120,00 | 928 960,00 | 116 120,00 | 696 720,00 | 348 360,00 | 2 903 000,00 | **3 251 360,00** |
| **LITAUEN** | 0,18077 | 180 770,00 | 1 988 470,00 | 180 770,00 | 1 446 160,00 | 180 770,00 | 1 084 620,00 | 542 310,00 | 4 519 250,00 | **5 061 560,00** |
| **LUXEMBURG** | 0,25509 | 255 090,00 | 2 805 990,00 | 255 090,00 | 2 040 720,00 | 255 090,00 | 1 530 540,00 | 765 270,00 | 6 377 250,00 | **7 142 520,00** |
| **UNGARN** | 0,61456 | 614 560,00 | 6 760 160,00 | 614 560,00 | 4 916 480,00 | 614 560,00 | 3 687 360,00 | 1 843 680,00 | 15 364 000,00 | **17 207 680,00** |
| **MALTA** | 0,03801 | 38 010,00 | 418 110,00 | 38 010,00 | 304 080,00 | 38 010,00 | 228 060,00 | 114 030,00 | 950 250,00 | **1 064 280,00 EUR** |
| **NIEDERLANDE** | 4,77678 | 4 776 780,00 | 52 544 580,00 | 4 776 780,00 | 38 214 240,00 | 4 776 780,00 | 28 660 680,00 | 14 330 340,00 | 119 419 500,00 | **133 749 840,00** |
| **ÖSTERREICH** | 2,39757 | 2 397 570,00 | 26 373 270,00 | 2 397 570,00 | 19 180 560,00 | 2 397 570,00 | 14 385 420,00 | 7 192 710,00 | 59 939 250,00 | **67 131 960,00** |
| **POLEN** | 2,00734 | 2 007 340,00 | 22 080 740,00 | 2 007 340,00 | 16 058 720,00 | 2 007 340,00 | 12 044 040,00 | 6 022 020,00 | 50 183 500,00 | **56 205 520,00** |
| **PORTUGAL** | 1,19679 | 1 196 790,00 | 13 164 690,00 | 1 196 790,00 | 9 574 320,00 | 1 196 790,00 | 7 180 740,00 | 3 590 370,00 | 29 919 750,00 | **33 510 120,00** |
| **RUMÄNIEN** | 0,71815 | 718 150,00 | 7 899 650,00 | 718 150,00 | 5 745 200,00 | 718 150,00 | 4 308 900,00 | 2 154 450,00 | 17 953 750,00 | **20 108 200,00** |
| **SLOWENIEN** | 0,22452 | 224 520,00 | 2 469 720,00 | 224 520,00 | 1 796 160,00 | 224 520,00 | 1 347 120,00 | 673 560,00 | 5 613 000,00 | **6 286 560,00** |
| **SLOWAKEI** | 0,37616 | 376 160,00 | 4 137 760,00 | 376 160,00 | 3 009 280,00 EUR | 376 160,00 | 2 256 960,00 | 1 128 480,00 | 9 404 000,00 | **10 532 480,00** |
| **FINNLAND** | 1,50909 | 1 509 090,00 | 16 599 990,00 | 1 509 090,00 | 12 072 720,00 | 1 509 090,00 | 9 054 540,00 | 4 527 270,00 | 37 727 250,00 | **42 254 520,00** |
| **SCHWEDEN** | 2,93911 | 2 939 110,00 | 32 330 210,00 | 2 939 110,00 | 23 512 880,00 | 2 939 110,00 | 17 634 660,00 | 8 817 330,00 | 73 477 750,00 | **82 295 080,00** |
| **VEREINIGTES KÖNIGREICH** | 14,67862 | 14 678 620,00 | 161 464 820,00 | 14 678 620,00 | 117 428 960,00 | 14 678 620,00 | 88 071 720,00 | 44 035 860,00 | 366 965 500,00 | **411 001 360,00** |
| **EU-27 und Vereinigtes Königreich insgesamt** | **100,00** | **100 000 000,00** | **1 100 000 000,00** | **100 000 000,00** | **800 000 000,00** | **100 000 000,00** | **600 000 000,00** | **300 000 000,00** | **2 500 000 000,00** | **2 800 000 000,00** |

## 5.5. Anhang 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2023 (in EUR)

| MITGLIEDSTAATEN & Vereinigtes Königreich | Schlüssel 11. EEF % | Tranche 1 | | Tranche 2 | | Tranche 3 | | EIB insgesamt | Insgesamt Kommission | Insgesamt 2023 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | | | |
| **BELGIEN** | 3 249 270 | 3 249 270,00 | 24 369 525,00 | 3 249 270,00 | 21 120 255,00 | 3 249 270,00 | 12 997 080,00 | 9 747 810,00 | 58 486 860,00 | **68 234 670,00** |
| **BULGARIEN** | 0,21853 | 218 530,00 | 1 638 975,00 | 218 530,00 | 1 420 445,00 | 218 530,00 | 874 120,00 | 655 590,00 | 3 933 540,00 | **4 589 130,00** |
| **TSCHECHIEN** | 0,79745 | 797 450,00 | 5 980 875,00 | 797 450,00 | 5 183 425,00 | 797 450,00 | 3 189 800,00 | 2 392 350,00 | 14 354 100,00 | **16 746 450,00** |
| **DÄNEMARK** | 1,98045 | 1 980 450,00 | 14 853 375,00 | 1 980 450,00 | 12 872 925,00 | 1 980 450,00 | 7 921 800,00 | 5 941 350,00 | 35 648 100,00 | **41 589 450,00** |
| **DEUTSCHLAND** | 20,57980 | 20 579 800,00 | 154 348 500,00 | 20 579 800,00 | 133 768 700,00 | 20 579 800,00 | 82 319 200,00 | 61 739 400,00 | 370 436 400,00 | **432 175 800,00** |
| **ESTLAND** | 0,08635 | 86 350,00 | 647 625,00 | 86 350,00 | 561 275,00 | 86 350,00 | 345 400,00 | 259 050,00 | 1 554 300,00 | **1 813 350,00** |
| **IRLAND** | 0,94006 | 940 060,00 | 7 050 450,00 | 940 060,00 | 6 110 390,00 | 940 060,00 | 3 760 240,00 | 2 820 180,00 | 16 921 080,00 | **19 741 260,00** |
| **GRIECHENLAND** | 1,50735 | 1 507 350,00 | 11 305 125,00 | 1 507 350,00 | 9 797 775,00 | 1 507 350,00 | 6 029 400,00 | 4 522 050,00 | 27 132 300,00 | **31 654 350,00** |
| **SPANIEN** | 7,93248 | 7 932 480,00 | 59 493 600,00 | 7 932 480,00 | 51 561 120,00 | 7 932 480,00 | 31 729 920,00 | 23 797 440,00 | 142 784 640,00 | **166 582 080,00** |
| **FRANKREICH** | 17,81269 | 17 812 690,00 | 133 595 175,00 | 17 812 690,00 | 115 782 485,00 | 17 812 690,00 | 71 250 760,00 | 53 438 070,00 | 320 628 420,00 | **374 066 490,00** |
| **KROATIEN** | 0,22518 | 225 180,00 | 1 688 850,00 | 225 180,00 | 1 463 670,00 | 225 180,00 | 900 720,00 | 675 540,00 | 4 053 240,00 | **4 728 780,00** |
| **ITALIEN** | 12,53009 | 12 530 090,00 | 93 975 675,00 | 12 530 090,00 | 81 445 585,00 | 12 530 090,00 | 50 120 360,00 | 37 590 270,00 | 225 541 620,00 | **263 131 890,00** |
| **ZYPERN** | 0,11162 | 111 620,00 | 837 150,00 | 111 620,00 | 725 530,00 | 111 620,00 | 446 480,00 | 334 860,00 | 2 009 160,00 | **2 344 020,00** |
| **LETTLAND** | 0,11612 | 116 120,00 | 870 900,00 | 116 120,00 | 754 780,00 | 116 120,00 | 464 480,00 | 348 360,00 | 2 090 160,00 | **2 438 520,00** |
| **LITAUEN** | 0,18077 | 180 770,00 | 1 355 775,00 | 180 770,00 | 1 175 005,00 | 180 770,00 | 723 080,00 | 542 310,00 | 3 253 860,00 | **3 796 170,00** |
| **LUXEMBURG** | 0,25509 | 255 090,00 | 1 913 175,00 | 255 090,00 | 1 658 085,00 | 255 090,00 | 1 020 360,00 | 765 270,00 | 4 591 620,00 | **5 356 890,00** |
| **UNGARN** | 0,61456 | 614 560,00 | 4 609 200,00 | 614 560,00 | 3 994 640,00 | 614 560,00 | 2 458 240,00 | 1 843 680,00 | 11 062 080,00 | **12 905 760,00** |
| **MALTA** | 0,03801 | 38 010,00 | 285 075,00 | 38 010,00 | 247 065,00 | 38 010,00 | 152 040,00 | 114 030,00 | 684 180,00 | **798 210,00** |
| **NIEDERLANDE** | 4,77678 | 4 776 780,00 | 35 825 850,00 | 4 776 780,00 | 31 049 070,00 | 4 776 780,00 | 19 107 120,00 | 14 330 340,00 | 85 982 040,00 | **100 312 380,00** |
| **ÖSTERREICH** | 2,39757 | 2 397 570,00 | 17 981 775,00 | 2 397 570,00 | 15 584 205,00 | 2 397 570,00 | 9 590 280,00 | 7 192 710,00 | 43 156 260,00 | **50 348 970,00** |
| **POLEN** | 2,00734 | 2 007 340,00 | 15 055 050,00 | 2 007 340,00 | 13 047 710,00 | 2 007 340,00 | 8 029 360,00 | 6 022 020,00 | 36 132 120,00 | **42 154 140,00** |
| **PORTUGAL** | 1,19679 | 1 196 790,00 | 8 975 925,00 | 1 196 790,00 | 7 779 135,00 | 1 196 790,00 | 4 787 160,00 | 3 590 370,00 | 21 542 220,00 | **25 132 590,00** |
| **RUMÄNIEN** | 0,71815 | 718 150,00 | 5 386 125,00 | 718 150,00 | 4 667 975,00 | 718 150,00 | 2 872 600,00 | 2 154 450,00 | 12 926 700,00 | **15 081 150,00** |
| **SLOWENIEN** | 0,22452 | 224 520,00 | 1 683 900,00 | 224 520,00 | 1 459 380,00 | 224 520,00 | 898 080,00 | 673 560,00 | 4 041 360,00 | **4 714 920,00** |
| **SLOWAKEI** | 0,37616 | 376 160,00 | 2 821 200,00 | 376 160,00 | 2 445 040,00 | 376 160,00 | 1 504 640,00 | 1 128 480,00 | 6 770 880,00 | **7 899 360,00** |
| **FINNLAND** | 1,50909 | 1 509 090,00 | 11 318 175,00 | 1 509 090,00 | 9 809 085,00 | 1 509 090,00 | 6 036 360,00 | 4 527 270,00 | 27 163 620,00 | **31 690 890,00** |
| **SCHWEDEN** | 2,93911 | 2 939 110,00 | 22 043 325,00 | 2 939 110,00 | 19 104 215,00 | 2 939 110,00 | 11 756 440,00 | 8 817 330,00 | 52 903 980,00 | **61 721 310,00** |
| **VEREINIGTES KÖNIGREICH** | 14,67862 | 14 678 620,00 | 110 089 650,00 | 14 678 620,00 | 95 411 030,00 | 14 678 620,00 | 58 714 480,00 | 44 035 860,00 | 264 215 160,00 | **308 251 020,00** |
| **EU-27 und Vereinigtes Königreich insgesamt** | **100,00** | **100 000 000,00** | **750 000 000,00** | **100 000 000,00** | **650 000 000,00** | **100 000 000,00** | **400 000 000,00** | **300 000 000,00** | **1 800 000 000,00** | **2 100 000 000,00** |

## 5.6. Anhang 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des VK 2021-2025 (in EUR)

| MITGLIEDSTAATEN & Vereinigtes Königreich | 10. | 11. | 2021 | | | 2022 | | 2023 | | 2024 | | 2025 | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | EEF | EEF | Kommission 11. EEF | EIB 10. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF | Kommission 11. EEF | EIB 11. EEF |
| BELGIEN | 3,53 | 3 249 270 | 120 222 990 | 2 471 000 | 7 473 321 | 81 231 750 | 9 747 810 | 58 486 860 | 9 747 810 | 48 739 050 | 9 747 810 | 29 243 430 | 292 434 |
| BULGARIEN | 0,14 | 0,21853 | 8 085 610 | 98 000 | 502 619 | 5 463 250 | 655 590 | 3 933 540 | 655 590 | 3 277 950 | 655 590 | 1 966 770 | 19 668 |
| TSCHECHIEN | 0,51 | 0,79745 | 29 505 650 | 357 000 | 1 834 135 | 19 936 250 | 2 392 350 | 14 354 100 | 2 392 350 | 11 961 750 | 2 392 350 | 7 177 050 | 71 771 |
| DÄNEMARK | 2,00 | 1,98045 | 73 276 650 | 1 400 000 | 4 555 035 | 49 511 250 | 5 941 350 | 35 648 100 | 5 941 350 | 29 706 750 | 5 941 350 | 17 824 050 | 178 241 |
| DEUTSCHLAND | 20,50 | 20,57980 | 761 452 600 | 14 350 000 | 47 333 540 | 514 495 000 | 61 739 400 | 370 436 400 | 61 739 400 | 308 697 000 | 61 739 400 | 185 218 200 | 1 852 182 |
| ESTLAND | 0,05 | 0,08635 | 3 194 950 | 35 000 | 198 605 | 2 158 750 | 259 050 | 1 554 300 | 259 050 | 1 295 250 | 259 050 | 777 150 | 7 772 |
| IRLAND | 0,91 | 0,94006 | 34 782 220 | 637 000 | 2 162 138 | 23 501 500 | 2 820 180 | 16 921 080 | 2 820 180 | 14 100 900 | 2 820 180 | 8 460 540 | 84 605 |
| GRIECHENLAND | 1,47 | 1,50735 | 55 771 950 | 1 029 000 | 3 466 905 | 37 683 750 | 4 522 050 | 27 132 300 | 4 522 050 | 22 610 250 | 4 522 050 | 13 566 150 | 135 662 |
| SPANIEN | 7,85 | 7,93248 | 293 501 760 | 5 495 000 | 18 244 704 | 198 312 000 | 23 797 440 | 142 784 640 EUR | 23 797 440 | 118 987 200 | 23 797 440 | 71 392 320 | 713 923 |
| FRANKREICH | 19,55 | 17,81269 | 659 069 530 | 13 685 000 | 40 969 187 | 445 317 250 | 53 438 070 | 320 628 420 | 53 438 070 | 267 190 350 | 53 438 070 | 160 314 210 | 1 603 142 |
| KROATIEN | 0,00 | 0,22518 | 8 331 660 | 0 | 517 914 | 5 629 500 | 675 540 | 4 053 240 | 675 540 | 3 377 700 | 675 540 | 2 026 620 | 20 266 |
| ITALIA | 12,86 | 12,53009 | 463 613 330 | 9 002 000 | 28 819 207 | 313 252 250 | 37 590 270 | 225 541 620 | 37 590 270 | 187 951 350 | 37 590 270 | 112 770 810 | 1 127 708 |
| ZYPERN | 0,09 | 0,11162 | 4 129 940 | 63 000 | 256 726 | 2 790 500 | 334 860 | 2 009 160 | 334 860 | 1 674 300 | 334 860 | 1 004 580 | 10 046 |
| LETTLAND | 0,07 | 0,11612 | 4 296 440 | 49 000 | 267 076 | 2 903 000 | 348 360 | 2 090 160 | 348 360 | 1 741 800 | 348 360 | 1 045 080 | 10 451 |
| LITAUEN | 0,12 | 0,18077 | 6 688 490 | 84 000 | 415 771 | 4 519 250 | 542 310 | 3 253 860 | 542 310 | 2 711 550 | 542 310 | 1 626 930 | 16 269 |
| LUXEMBURG | 0,27 | 0,25509 | 9 438 330 | 189 000 | 586 707 | 6 377 250 | 765 270 | 4 591 620 | 765 270 | 3 826 350 | 765 270 | 2 295 810 | 22 958 |
| UNGARN | 0,55 | 0,61456 | 22 738 720 | 385 000 | 1 413 488 | 15 364 000 | 1 843 680 | 11 062 080 | 1 843 680 | 9 218 400 | 1 843 680 | 5 531 040 | 55 310 |
| MALTA | 0,03 | 0,03801 | 1 406 370 | 21 000 | 87 423 | 950 250 | 114 030 | 684 180 | 114 030 | 570 150 | 114 030 | 342 090 | 3 421 |
| NIEDERLANDE | 4,85 | 4,77678 | 176 740 860 | 3 395 000 | 10 986 594 | 119 419 500 | 14 330 340 | 85 982 040 | 14 330 340 | 71 651 700 | 14 330 340 | 42 991 020 | 429 910 |
| ÖSTERREICH | 2,41 | 2,39757 | 88 710 090 | 1 687 000 | 5 514 411 | 59 939 250 | 7 192 710 | 43 156 260 | 7 192 710 | 35 963 550 | 7 192 710 | 21 578 130 | 215 781 |
| POLEN | 1,30 | 2,00734 | 74 271 580 | 910 000 | 4 616 882 | 50 183 500 | 6 022 020 | 36 132 120 | 6 022 020 | 30 110 100 | 6 022 020 | 18 066 060 | 180 661 |
| PORTUGAL | 1,15 | 1,19679 | 44 281 230 | 805 000 | 2 752 617 | 29 919 750 | 3 590 370 | 21 542 220 | 3 590 370 | 17 951 850R | 3 590 370 | 10 771 110 | 107 711 |
| RUMÄNIEN | 0,37 | 0,71815 | 26 571 550 | 259 000 | 1 651 745 | 17 953 750 | 2 154 450 | 12 926 700 | 2 154 450 | 10 772 250 | 2 154 450 | 6 463 350 | 64 634 |
| SLOWENIEN | 0,18 | 0,22452 | 8 307 240 | 126 000 | 516 396 | 5 613 000 | 673 560 | 4 041 360 | 673 560 | 3 367 800 | 673 560 | 2 020 680 | 20 207 |
| SLOWAKEI | 0,21 | 0,37616 | 13 917 920 | 147 000 | 865 168 | 9 404 000 | 1 128 480 | 6 770 880 | 1 128 480 | 5 642 400 | 1 128 480 | 3 385 440 | 33 854 |
| FINNLAND | 1,47 | 1,50909 | 55 836 330 | 1 029 000 | 3 470 907 | 37 727 250 | 4 527 270 | 27 163 620 | 4 527 270 | 22 636 350 | 4 527 270 | 13 581 810 | 135 818 |
| SCHWEDEN | 2,74 | 2,93911 | 108 747 070 | 1 918 000 | 6 759 953 | 73 477 750 | 8 817 330 | 52 903 980 | 8 817 330 | 44 086 650 | 8 817 330 | 26 451 990 | 264 520 |
| VEREINIGTES KÖNIGREICH | 14,82 | 14,67862 | 543 108 940 | 10 374 000 | 33 760 826 | 366 965 500 | 44 035 860 | 264 215 160 | 44 035 860 | 220 179 300 | 44 035 860 | 132 107 580 | 1 321 076 |
| **EU-27 und Vereinigtes Königreich insgesamt** | **100,00** | **100,00** | **3 700 000 000** | **70 000 000** | **230 000 000** | **2 500 000 000** | **300 000 000** | **1 800 000 000** | **300 000 000** | **1 500 000 000** | **300 000 000** | **900 000 000** | **9 000 000** |
| | | | **4 000 000 000** | | | **2 800 000 000** | | **2 100 000 000** | | **1 800 000 000** | | **909 000 000** | |